Austausch mit dem Arbeitskreis Polizei der SPD M-V

03.03.2020

Am 03. März 2020 nahmen an dem Treffen des AK Polizei der SPD Mecklenburg-Vorpommernder der Vorsitzende des Bezirksverbandes Rostock und der kommissarische Landesvorsitzende teil. Hauptschwerpunkt der Sitzung war das Thema "Vereinbarkeit von Beruf und Familie".

Weitere Teilnehmer waren u.a. die Mitglieder des Landtages Martina Tegtmeier und Ralf Mucha, weitere SPD-Mitglieder sowie die GdP M-V.

Im Rahmen der von Sprecher Patrick Wild moderierten Diskussion zu oben genanntem Thema haben wir erläutert, dass der BDK dieses Thema als sehr wichtig betrachtet und daher bereits im November das Innenministerium mit der Forderung angeschrieben hat, sich über einen externen Anbieter zertifizieren zu lassen, um mit diesem Ergebnis für potentielle Bewerber*innen, aber auch für die bereits in der Landespolizei tätigen Mitarbeiter*innen attraktiv zu bleiben. Leider blieb bis heute eine Antwort aus dem Ministerium aus.

Während der gut zweistündigen Zusammenkunft des AK Polizei wurden viele Ideen gesammelt, die nun innerhalb des Gremiums vertieft und ausgeweitet werden. Bei den geführten Diskussionen wurden viele andere Themen angeschnitten, so dass der BDK M-V auf weitere Einladungen des Arbeitskreises der SPD hofft, um am Ende die Landespolizei in ihrer Struktur und Organisation zu verbessern.

Link zum Thema:

"Frauen-Mangel in der Landespolizei?" - BDK M-V macht sich für Vereinbarkeit von Familie und Beruf stark

Schlagwörter
Mecklenburg-Vorpommern Chancengleichheit, Frauen und Familie
diesen Inhalt herunterladen: PDF